

od.-Str. 42
ttiner-Pl. 1
dstr. 1
ttestr. 6

ue.
bung vom
in der Zeit
e Marke d.
Bekannt-
15 Gentner
eben darf.
Stadt.

alt:
ag:
o.

mer

gs-
und
ern

er
er.

fe

Auswahl
text
brist, Aue
Wentkplatz
uenhaare
er Obige.

ountag
nceberger
k. Geg.
ugeben in
d. Bl.

es Kindes
mittags-

dchen
hilfe oder
hen.
Raiser,
str. 1.

er

brik.

er
Aue.

he

er.

Sonderausgabe

Auer Tageblatt

Anzeiger für das Erzgebirge.

Dienstag 20. Februar. 1917, nachmittag.

Der Heeresbericht von heute.

(Mantlich.) Großes Hauptquartier, 20. Februar.

Westlicher Kriegsschauplatz.

Bei der

Seceresgruppe des Generalfeldmarschalls Herzog Albrecht von Württemberg

Welterte vormittags ein nach Feuertvorbereitung ein-
gehender Vorstoß der Engländer westlich von Messines.
Ein Offizier und sechs Mann blieben in unserer Hand.

Front des Generalfeldmarschalls Kronprinzen Rupprecht von Bayern.

An der Artois-Front wurden einige englische Er-
kundungsvorstöße abgewiesen.

Auf dem Nordufer der Ancre überrumpelte eine
Stretfabteilung einen englischen Posten und brachte 7
Befangene zurück.

Nach kurzer Feuertvorbereitung nahmen unsere
Stoßtrupps einen Stützpunkt südlich von Le Transloy
im Sturm und führten die Besatzung von 30 Mann ge-
fangen ab.

Front des deutschen Kronprinzen.

In der Champagne und den Vogesen verliefen kleine
Unternehmungen für die Franzosen ergebnislos. An
der Nordostfront von Verdun gelang uns ein Handstreich
gegen eine feindliche Postierung, die bei hellem Tage
aufgehoben wurde.

Ostlicher Kriegsschauplatz.

Front des Generalfeldmarschalls Prinz Leopold von Bayern.

In einzelnen Abschnitten war die russische Artillerie
tätiger als an den Vortagen, besonders südlich des
Dobrujath-Sees und auf dem Ostufer der Karajowka.

Front des Generalobersten Erzherzog Josef

In den Karpathen bei Schneetreiben für uns er-
folgreiche Streifen. Ein russisches Blockhaus südlich des
Smotrec wurde nach Befangennahme der Verteidiger
gesprengt. Nördlich des Stanintales schoben wir un-
sere Kampfstellung nach Vertreibung feindlicher Posten
und Abwehr von Gegenangriffen auf einen Höhenkamm
vor.

Seceresgruppe des Generalfeldmarschalls von Madensen.

Bei Radulesti am Sereth drangen Sturmtrupps in
die russische Stellung und lehrten nach Zertrübrung von
Unterständen mit 11 Befangenen und mehreren Maschi-
nengewehren zurück.

Mazedonische Front.

Zwischen Wardar und Dojran-See lag bis zum
Abend heftiges Feuer auf unseren Stellungen. Ein An-
griff ist nicht erfolgt.

Der erste Generalquartiermeister
(W. L. B.) Lubendorff.

Druck: Auer Druck- und Verlagsgesellschaft m. b. H., Aue